



Informationen zum Datenschutz

Information gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO,
(Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erteilung pflanzenschutzrechtlicher Genehmigungen zur Anwendung zugelassener Pflanzenschutzmittel in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz, in denen Anwendungen grundsätzlich verboten sind, und Wahrnehmung der Überwachungs- und Vollzugsaufgaben im Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben sowie der Führung amtlicher Dateien über die erteilten Genehmigungen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), vertreten durch den Präsidenten
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Telefon: (0651) 9494-0
E-Mail: poststelle@add.rlp.de
www.add.rlp.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Joachim Hilgert
Telefon: 0651-9494-544
Datenschutz@add.rlp.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben zur Bearbeitung pflanzenschutzrechtlicher Antrags- und Genehmigungsverfahren einhergehend mit der Überwachung und dem Vollzug pflanzenschutzrechtlicher Vorgaben gemäß § 4 Abs. 2 Pflanzenschutzanwendungsverordnung (PflSchAnwV) in Verbindung mit dem Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) und der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes vom 18.04.2015 (LVO).

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Daten dürfen gemäß Art. 6 Abs. 1 e), Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 3 des Landesdatenschutzgesetzes durch öffentliche Stellen erhoben werden, wenn dies zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher



Gewalt erforderlich ist. Die Datenerhebung und -verarbeitung ist für die Wahrnehmung der nach der LVO auf die ADD übertragenen Aufgaben erforderlich.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Neben der Verwendung Ihrer Daten bei der verarbeitenden Stelle erfolgt eine Weitergabe an nationale Behörden. Darüber hinaus werden die Daten bei der Landesoberkasse Rheinland-Pfalz für die Abwicklung von Ein- und Auszahlungsvorgängen verwendet.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI). Den LfDI erreichen Sie unter <https://www.datenschutz.rlp.de>.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung und Prüfung Ihres Antrages und der damit einhergehenden Überwachung der Einhaltung der pflanzenschutzrechtlichen Vorgaben erforderlich. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereit stellen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.